

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI / 63

Verantwortliche/r:  
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:  
**63/149/2026**

### **Az.: 2026-617-ZV - Zustimmungsverfahren \*Sanierung des Schlossgebäudes\***

| Beratungsfolge                                            | Termin     | Ö/N | Vorlagenart   | Abstimmung            |
|-----------------------------------------------------------|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb | 15.09.2026 | Ö   | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

#### Beteiligte Dienststellen

im Rahmen des Baugesuchs:

Naturschutz und Landschaftsplanung, 31/LaSch

Grundstücksentwässerung (Amt 63-2/5)

Bodenschutz und Abfall - Altlastenfläche, 31/BodSch

Naturschutz und Landschaftsplanung /Baumschutz, 31/BaumSch

Immissionsschutz (Amt 31)

Stadtplanung Einvernehmen (Amt 611)

Erlanger Stadtwerke AG Netz

Denkmalschutz, Untere Denkmalschutzbehörde (Amt 63-4)

## **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

## **II. Sachbericht**

Seitens der Stadt Erlangen wurde die Zustimmung zu obigem Bauvorhaben erteilt.

Neben der Sanierung des Gebäudes selbst und nebst neuer Innenaufteilung, wird unter einem Flügel des Schlosses ein Keller errichtet.

Folgende Sanierungsmaßnahmen sind vorgesehen:

- Sanierung von Sandsteinfassade, Steinfiguren und Sockelbereich
- Sanierung bzw. Erneuerung der Fenster
- Sanierung und Dämmung des Dachgeschosses • Renovierung der Innenräume
- Sanierung der Aula, Anpassung an die Vers.Stätt.V
- Erneuerung der Sanitäranlagen incl. Ver- und Entsorgungsleitungen
- Erneuerung von Elektroinstallation, Anlagen- und Medientechnik
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Gebäudes
- Schadstoffsanierung

Die Baustelleneinrichtung muss in Teilen im angrenzenden Schlosspark erfolgen. Der geschützte Baumbestand mit sehr alten Bäumen ist von erheblicher, naturschutzfachlicher Bedeutung und wird daher mittels geeigneter Vermeidungsmaßnahmen versehen. Die naturschutzfachlich weniger bedeutsamen Tritt- und Parkrasen, Blumenrabatten, Fußwege, etc. werden für die Fahrwege der Baustelleneinrichtung während der Bauarbeiten zum Schutz vor Bodenverdichtung, Scherkräften, etc. temporär mit einer Asphaltdecke abgedeckt.

Beginn der Maßnahme und damit Teilsperrung des Schlossgartens: frühestens September 2027, wenn keine vorzeitige Freigabe der Baustelleneinrichtung erfolgt Frühjahr 2028.

**Anlagen:** Lageplan Baustelleneinrichtung

### **III. Behandlung im Gremium**

#### **Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 15.09.2026**

##### **Protokollvermerk:**

Herr Stadtrat Zwanziger stellt den Antrag, diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt zu erheben.

Hiermit besteht einstimmig Einverständnis.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Herr Thurek  
Vorsitzende/r

Frau Oschmann  
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang